

Spät ins Spiel gefunden, aber dann doch verdient gewonnen.

Am zweiten Spieltag der D - Junioren Meisterschaft Vorrunde Staffel 5 war unsere Mannschaft in Alleben zu Gast bei der SG Alsleben/Könnern/Bebitz, ein Team, das komplett aus dem älteren Jahrgang (2013) dieser Altersklasse besteht. Also kein leichtes Unterfangen für unsere Jungs, doch Bange machen galt nicht. Schließlich hatte man etwas gutzumachen nach der unglücklichen Auftaktniederlage gegen Rotation Aschersleben II.

Entsprechend motiviert und in Bestbesetzung sollten unsere Kicker in dieses Spiel starten. Aber wenn man die Aufwärmphase unserer Mannschaft beobachtete, musste man echt an diesem Vorhaben zweifeln. Das sah bei den Gastgebern ein bisschen anders aus. Denn auch die Rotweißen aus Alsleben waren hoch motiviert.

Ja und was soll man sagen, als hätte man es geahnt. Die Alsleber zeigten sofort, was sie heute vorhaben. Von der ersten Minute an drängten sie das Einheitsteam in die eigene Hälfte, gar bis in den eigenen Strafraum. Das sah aus Bernburger Sicht überhaupt nicht gut aus. Und man konnte wirklich von großem Glück reden, dass die Gastgeber nach 10 Minuten nicht zwei oder drei zu null führten. Einzig deren mangelnder Chancenverwertung hatten die Gäste es zu verdanken, dass sie noch nicht unter den Rädern lagen. Großer Respekt vor den körperlich überlegenen Gastgeber war eine Ursache in dieser Spielphase, aber unsere Spieler konnten auch nicht ihr sonst so intelligentes Spiel aufziehen, weil die Bälle viel zu unkontrolliert aus der Abwehr herausgeschlagen wurden und keine Mitspieler fanden. So rollte ein Angriff nach dem anderen Richtung Einheitsstor.

Erst nach einer knappen Viertelstunde fingen sich unsere Jungs. Jetzt begann man Fußball zu spielen und so konnten sie jetzt endlich auch erste gefährliche Angriffe Richtung Alsleber Tor fahren. Und so langsam legte jetzt der eine oder andere Spieler seinen Respekt vor der Körperlichkeit der Gastgeber ab und Zweikämpfe konnte man nun für sich entscheiden. Besonders über links kam unsere spielerische Note zum Tragen. Oftmals wunderschönes Zusammenspiel besonders zwischen Niklas und Bennet, woraus fast immer höchste Gefahr fürs Gastgeberstor entstand. So entstand auch der Führungstreffer in der 15. Spielminute durch Emil, nachdem man zuvor schon zweimal daran geschnuppert hatte. Niklas zu Bennet, Bennets Hereingabe auf den langen Pfosten und jetzt war er zur Stelle, der es vorher zweimal verpasst hat, unser Zwerg Emil – 0:1. Endlich, man bekam das Spiel jetzt immer besser in Griff, obwohl die Alsleber auch immer noch ihre Nadelstiche setzten. Inzwischen war die Wechselzeit angebrochen und unsere Wechselspieler bekamen im Block ihre Einsatzzeiten, was auch richtig ist! Nach anfänglichen Anpassungsschwierigkeiten fügten sich aber unsere Neuen im Kader, Abdullah, Yousyf und Max immer besser ins Mannschaftsgefüge ein und trauten sich einiges zu, wenn auch nicht alles gelang.

Dann war Pause und von außen war zu beobachten, dass das Trainerteam eindringlich unsere Kicker beschwor konzentrierter zu Werke zu gehen. Diese Worte scheint das gesamte Team angenommen zu haben, denn sofort nach Wiederanpfiff stand jetzt eine andere Einheitmannschaft auf dem Spielfeld. Jetzt setzten unsere Spieler eindrucksvoll die Akzente und die Alsleber hatten dieser spielerischen Überlegenheit nun wenig entgegensetzen, obwohl sie sich redlich mühten und auch technisch gute Fähigkeiten bewiesen.

Niklas schwang sich nun zur überragenden Persönlichkeit auf dem Platz auf, nicht nur wegen des Hattricks, den er in diesen zweiten 30 Minuten erzielte, sondern weil er herausragend die Spielregie führte und sehr oft die richtigen Entscheidungen traf, die da waren, wann bringe ich den zielführenden Pass auf meine Mitspieler, das klappte bisweilen überragend vor allem mit Bennet, aber auch sonst oder wann muss ich meine überlegene Individualität einbringen um erfolgreich zu sein. Das war jetzt Klasse und sicher auch die Grundlage für seinen hervorragend getretenen Eckball, der sich zum 0:2 im langen Eck senkte – ein tolles Tor in der 35. Spielminute. Das Alsleber Tor stand nun schön unter Druck, aber auch diese waren nach wie vor an einer Resultatverbesserung höchst interessiert und zwangen Lenny zu zwei drei Paraden. So wurde es nie ein einseitiger Kick und doch sehr ansehnlich für die Zuschauer und Fans. Doch Einheit ließ sich seine grundlegende Dominanz nicht mehr nehmen und ließ noch zwei weitere Tore (52./55.) bis zum 0:4 folgen, ehe den Gastgebern kurz vor Schluss doch noch der verdiente Ehrentreffer gelang.

Am Ende war es ein verdienter Erfolg unserer D2 mit einer geschlossenen Teamleistung. Doch die Jungs müssen unbedingt lernen, von Anbeginn konzentriert in ein solches Spiel zu gehen, dann könnten sie sich manches einfacher machen. Schließlich haben wir doch ein Ziel und den Anspruch hat man im Einheitslager auch - Staffelsieger zu werden.

Kader: Lenny, Dominik, Davin, Fernando, Omar, Niklas (3), Bennet, Emil (1), Oskar, Abdullah, Max, Yousyf